

Frank Michael Giebel

liberal-ökologisch-sozial

Politische Positionen:

1. Beschränkung der Einwanderung aus Ländern außerhalb der Europäischen Union
2. Aufhebung der Sanktionen gegenüber Russland
3. Gegen Handelsabkommen wie TTIP und CETA, weil sie Gerichte und Gesetzgebungsmöglichkeiten des Bundes und damit unsere Demokratie aushebeln
4. kein Verkauf von öffentlichen Straßen, Schienennetzen, Stromnetzen und Wasserversorgung an private Investoren
5. für Recht auf körperliche Unversehrtheit, also gegen nicht sicher medizinisch induzierte Beschneidung von Jungen und gegen Kinderehen
6. keine Umgehung der Gerichte und keine Einschränkung der Meinungsfreiheit im Internet durch Förderung der Selbstzensur und des Overblocking bei twitter und anderen sozialen Netzwerken
7. gegen Wettbewerb zwischen EU-Staaten um die niedrigsten Unternehmenssteuern
8. Europa demokratisch neu starten: Befragung der Völker Europas, welche Politikfelder sie europaweit und welche sie jeweils national regeln wollen

Es schlackern einem die Ohren, wenn man nachvollzieht, wie viele Gesetze den Bundestag passiert haben und danach vom Bundesverfassungsgericht als nicht mit dem Grundgesetz vereinbar beurteilt wurden. Auch die Massivität, mit dem im Bundestag am Grundgesetz herumgebastelt wird, so dass es sogar dem Bundestagspräsident Norbert Lammert (CDU) zu viel wird, halte ich für sehr bedenklich.

siehe FAZ.net vom 01.06.2017 "Vor Bundestagsabstimmung/ Lammert attackiert Bund-Länder-Finanzreform/ Ab 2020 sollen die Länder jährlich 9,75 Milliarden Euro mehr erhalten. Der Bund bekommt dafür mehr Eingriffsrechte. Der Bundestagspräsident nennt dies eine „Entwicklung hin zum Zentralstaat/ Bundestagspräsident [Norbert Lammert](#) (CDU) hat die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen kurz vor der Abstimmung darüber im Bundestag heftig kritisiert."